



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Gartenbau
Planung und Neubau
Planungsbezirk Ost
Bau-G11

Bezirksausschuss 15
Herrn Stefan Ziegler
Geschäftsstelle Ost
Friedenstr. 40

81660 München
Telefon: 089 233-61355
Telefax: 089 233-989 61355
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40

81660 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

04.09.2020

Öffentliche Plätze in der Messestadt gemeinsam gestalten – Anwohnende informieren und mit Patenprojekt einbinden

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00368 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem
vom 16.07.2020

Sehr geehrter Herr Ziegler,

sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem hat mit Antrag vom 16.07.2020 das Baureferat Gartenbau aufgefordert, die Anwohnenden über den Stand der Umsetzung und das geplante Ergebnis der Umgestaltung der neu hergestellten Plätze zu informieren. Zusätzlich sind Schilder an den Plätzen gewünscht, welche die Umgestaltung erklären und beschreiben. Des Weiteren soll bei einer gemeinsamen Begehung erörtert werden, welche Möglichkeiten bestehen, die Anwohnenden künftig in die Gestaltung und Pflege der Plätze mit einzubeziehen. Ziel soll die Entwicklung eines Pilotprojektes für Patenschaften zur Grünpflege im öffentlichen Raum sein. Das Baureferat kann Ihnen hierzu Folgendes mitteilen:

Die Arbeiten an den Plätzen wurden termingerecht fertiggestellt und sind seit Juni 2020 abgeschlossen. Lediglich eine Restfläche im nördlichen Bereich des Platzes an der Heinrich-Böll-Str. / Ruth-Beutler-Str. konnte aufgrund einer angrenzenden Baustelle noch nicht endgültig abgeschlossen werden. Diese Teilfläche kann frühestens nach Entfernen der auf den Pkw-Stellplätzen stehenden Baucontainern der Baumaßnahme an der Elisabeth-Mann-Borgese-Str. fertig gestellt werden. Dieser letzte Bauabschnitt ist für Herbst 2020 vorgesehen. Die im August abmontierten Bauzäune dienten über die Fertigstellung der Baumaßnahme hinaus zum Schutz der neu angesäten Vegetationsflächen, um den Anwuchs der Wiesenansaat zu ermöglichen.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Der Schotter unterschiedlicher Körnung, gemischt mit Sand und Grüngutkompost, ist das sogenannte Substrat für die trockenheitsverträglichen Pflanzen und damit Voraussetzung für die geplante arten- und blütenreiche Wiese. Der Schotter wird mit der Zeit von der artenreichen Blumenwiese zum Großteil bedeckt werden.

Der Projektumfang, die Maßnahmen sowie deren Ziele wurden im Rahmen des Planungsprozesses bei mehreren (Orts-) Terminen dem Bezirksausschuss 15 vorgestellt und abgestimmt. Die mit dem Bezirksausschuss abgesprochene und genehmigte Planung ist im öffentlich zugänglichen Ratsinformationssystem (www.ris-muenchen.de) einsehbar. Darüber hinaus waren zur Veranschaulichung während der gesamten Bauzeit die jeweiligen Entwurfspläne an den Bauzäunen des dazugehörigen Platzes ausgehängt. Anfragen von interessierten Bürgern wurden schriftlich, mündlich und telefonisch beantwortet.

Seit fast 10 Jahren gibt es Grünpatenprojekte, die in Kooperation mit Green City e.V. durchgeführt werden (vgl. www.greencity.de/projekt/gruenpaten/). Hierbei übernehmen Anwohner*innen die Verantwortung für eine kleine Fläche, in der Regel Baumgräben. Unter Anleitung von Green City e.V. werden die Flächen gemeinsam bepflanzt und gepflegt. Welche Flächen sich dafür eignen, legen die zuständigen Unterhaltsbereiche des Baureferates im Benehmen mit Green City e.V. fest. Mit den Patinnen und Paten und Green City e.V. wird ein Patenschaftsvertrag abgeschlossen, welcher nicht nur wichtige Vorgaben zur Pflege der Fläche sondern auch zur Arbeitssicherheit festlegt. Diese Vorgehensweise hat sich bewährt, so dass diese Form der Patenschaft ausschließlich in der genannten Kooperation erfolgt. Da bei Green City e.V. Kapazitätsgrenzen vorhanden sind, kann nur eine begrenzte Anzahl an Flächen in dem Patenschaftsmodell umgesetzt werden.

Im Fall der neu hergestellten Plätze in der Messestadt ist eine Pflege der Bäume und Vegetationsflächen durch die Anwohner*innen zunächst nicht sinnvoll. Die ausführende Landschaftsbaufirma übernimmt nach Fertigstellung der Flächen eine dreijährige Entwicklungspflege, da die Arbeiten, Pflanzung und der Anwuchserfolg vertraglich gewährleistet werden.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00368 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.